

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Georg Zobl, Landeck, Fischer Str. 7
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 5

Landeck, den 29. Jänner 1972

27. Jahrgang

Fünf Jahre Standesamtsbezirk Landeck

Auf den Tag genau 27 Jahre nach der Einführung der zivilen Personenstandsregistrierung in Österreich im Jahre 1939, wurden mit 1. Jänner 1967 die nahezu in jeder kleinen Gemeinde bestehenden Standesämter aufgelöst und mehrere Gemeinden zu sogenannten Standesamtsverbänden zusammengefaßt. Allein in Tirol sind von den 286 Gemeinden nur mehr 74 übrig geblieben, die ein eigenes Standesamt haben. In unserem Bezirk, der 30 Gemeinden umschließt, sind sechs Verbände und zwei Einzelgemeinden für die Registrierung der Personenstandsfälle zuständig. So umfaßt St. Anton am Arlberg auch die Gemeinde von Pettneu am Arlberg; Kappl betreut das ganze Paznauntal; Prutz ist zuständig für Faggen, Fendels, Kaunertal, Kaunerberg, Kauns und Ladis; Ried im Oberinntal für Fiß, Serfaus und Tösens; Pfunds auch für Spiß. Nauders und Zams bestehen für sich allein. Die übrigen acht Gemeinden, Schönwies, Stanz bei Landeck, Grins, Pians, Tobadill, Strengen, Flirsch und Fließ gehören zum Standesamtsbezirk Landeck, der nach der jüngsten Volkszählung mit 15.045 Einwohnern 42,56 Prozent der 35.345 Einwohner unseres Bezirkes zu betreuen hat. Außer der Landeshauptstadt Innsbruck, die eine Sonderstellung einnimmt, ist Landeck der sechstgrößte Standesamtsbezirk in Tirol.

In der Bevölkerung ist diese Umorganisation wenig beachtet geblieben. Es kommt immer wieder vor, daß sich Antragsteller mit Urkundenwünschen an ihre Wohnsitzgemeinde oder an andere unzuständige Behörden wenden. Dafür wurde der Kampf um die Erhaltung des örtlichen Standesamtes in mancher Gemeinde hinter den Kulissen umso härter geführt. Heute hat sich die Lage beruhigt, und die meisten Bürgermeister sind froh, daß ihre Gemeinde sachlich mit der Personenstandsführung nichts mehr zu tun hat. Denn Hand in Hand mit dieser Zusammenlegung erfolgte auch die Übertragung des Staatsbürgerschafts-

wesens von den Bezirkshauptmannschaften an die genannten Gemeindeverbände. (Darüber wird in einem eigenen Artikel berichtet werden.) Zudem war, bedingt durch den weltweiten Tourismus und durch den Gastarbeiterverkehr, die Verquickung mit ausländischen Rechtsbereichen in einem Maße angestiegen, daß die früher oft nur ehrenamtlichen Standesbeamten einfach nicht mehr in der Lage waren, die Bücher ordnungsgemäß zu führen — zum Schaden der Betroffenen. Und das mag wohl der Hauptgrund gewesen sein, warum im ganzen Bundesgebiet die Standesämter zusammengelegt wurden.

In den Zimmern 9 und 10 des Landecker Rathauses sind in nüchternen Stahlchränken die Bücher und Belege aufbewahrt und sie bergen in einem — Leben und Tod, Freud und Leid — die Schicksale vieler Menschen.

Was vermag die Ziffer der Geburten, die 405 beträgt, auszudrücken? Für viele Eltern unsagbares Glück, banges Fragen und Hoffen für jene, bei denen sich das Ereignis zu früh eingestellt hat; Kummer und Sorgen, vor allem Wohnungssorgen, für viele andere. Die Anzahl der Knaben überwiegt bei weitem: 217 Buben stehen nur 188 Mädchen gegenüber. In 68 Familien wurden Geburten registriert, die bereits fünf Kinder und mehr haben. Vier Frauen meldeten das zehnte, je eine das elfte, zwölfte und dreizehnte Kind. Für das Standesamt Landeck ist die Zahl der registrierten Geburten relativ niedrig, da einerseits die Geburtenraten in ganz Österreich rückläufig sind und andererseits immer mehr Frauen Entbindungsanstalten aufsuchen. Die meisten Hausgeburten hatten Landeck, Fließ und Schönwies.

Im angeführten Zeitraum fanden 572 Trauungen statt. Diese Zahl ist verglichen mit der Einwohnerzahl hoch. Der Grund liegt darin, daß zahlreiche auswärtige Paare sich hier trauen lassen; solche, die auf Urlaub weilen, andere, die hier geboren

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Vom Helfen reden kann jeder! Wir stehen seit fast 100 Jahren im Dienste aller im Bezirk Landeck. Wir helfen Ihnen richtig und gerne auf den WEG ZUM ERFOLG!

sind oder lange hier gelebt haben, die nun im Ausland arbeiten und doch mit ihrer Heimatstadt verbunden bleiben wollen. 885 Ehemänner hatten in unserem Bezirk den ordentlichen Wohnsitz, 259 kamen aus anderen Landesteilen oder aus dem Ausland. 58 Ehen wurden geschlossen, in denen ein oder auch beide Partner Ausländer waren. Vor allem waren es Angehörige unserer Nachbarstaaten, Schweiz, Italien, Bundesrepublik Deutschland, Jugoslawien, Ungarn; vereinzelt auch Vertreter aus Schweden, Großbritannien, aus den Niederlanden, aus Frankreich, Spanien, Griechenland und Ägypten, aber auch aus den USA und sogar aus dem Fernen Osten. Der älteste Bräutigam war 66, die älteste Braut 67 Jahre alt; der jüngste Ehemann zählte 18½, die jüngste Braut etwas über 16 Jahre. Zehn Burschen waren beim Eintritt in die Ehe 19 Jahre alt, 28 waren 20. Bei den Mädchen waren drei 17, 21 waren 18, 71 waren 19 und 73 Mädchen waren zwanzig Jahre alt. Insgesamt waren also 39 Burschen und 169 Mädchen noch nicht volljährig.

Und schließlich das Sterberegister. Es verzeichnet in den vergangenen fünf Jahren 260 Sterbefälle. Auch diese Zahl ist wie jene der Geburten, gemessen an der Einwohnerzahl gering. Es ist heute ja zeitgemäß, die Menschen in den verschiedenen Anstalten sterben zu lassen, weil wir die Alten und Kranken nicht mehr haben können oder haben wollen; weil die Wohnungen zu klein sind, weil jeder aktiv im Berufsleben steht, weil unsere Gesellschaft trotz materieller Vorsorge und Humanprogrammen nur die beiden Extreme — Leistung und Konsum — kennt. Mit Ausflüchten wie die bessere ärztliche Versorgung und fachgerechte Pflege, überlassen wir oft unsere nächsten Angehörigen ihrem Schicksal, obwohl diese nur mehr den einen Wunsch haben, in den eigenen vier Wänden, in der Umgebung, in der sie gearbeitet und gelebt haben, zu sterben.

Die Registrierungen sind international; der Bogen spannt sich von Großbritannien bis in die Türkei. Vor allem der immer mehr zunehmende Verkehr auf unseren Straßen fordert jährlich seine Opfer. Doch auch Bergtote wurden beurkundet und ein tödlicher Badeunfall im Tramsweiher. Einige Urlaubsgäste, die sich in unserem Lande Erholung und Entspannung erhofft hatten, erlagen einem Herzschlag. Überhaupt nehmen Herz- und Kreislaufkrankungen die erste Stelle ein, gefolgt von Karzinomen. Vier Personen starben in einem Alter von 90 Jahren. Der älteste war 95. 69 Personen waren über 80, 83 Menschen über 70 Jahre. Trotz unseres Wissens, daß alles auf Erden vergänglich ist, erschüttern uns doch die Blätter, die Zeugnis geben von vier Arbeitsunfällen, die vier Familienväter mitten aus ihrem Schaffen gerissen haben oder der Tod eines Kleinkindes, das in seinem Bettchen erstickt war und das tragische Ende zweier spielender Buben; der eine wurde von einem herabfallenden Zementsack erdrückt, der andere erstickte in einem Sandwaggon. Der Vollständigkeit halber wollen wir auch festhalten, daß drei Mitmenschen nicht mehr die Kraft hatten, die Bürde ihres Lebens zu tragen und Hand an sich legten. Und schließlich noch die Beurkundung zweier Kriegssterbefälle. Über eine heute noch bestehende Zentralstelle in Berlin, konnten Beweise über den Tod dieser, seit 27 Jahren vermißten Soldaten erbracht werden, sodaß nicht eine gerichtliche Todeserklärung, sondern die Eintragung in das Sterberegister möglich war.

Mit der Beurkundung der Personenstandsfälle ist die Arbeit des Standesamtes jedoch nicht abgeschlossen. Sozusagen das „tägliche Brot“ bildet die Ausstellung von Urkunden und Bescheinigungen und die Eintragung der Mitteilungen, die zur Weiterführung der Bücher teils selbst verfaßt und verarbeitet werden, teils von anderen Ämtern und von den Konsulaten eingehen. Es sind jährlich etwa 3000. Sie kommen aus allen Teilen der Welt und sind vielfach in fremden Sprachen geschrieben. Diese Mitteilungen betreffen die personenstandsrechtliche Beurkundung von Ereignissen, die auf Grund eines internationalen

Abkommens den zuständigen Matrikenführern zugeleitet werden müssen. So wurden, um wieder einmal eine konkrete Zahl zu nennen, in den vergangenen fünf Jahren in unseren Familienbüchern 165 Randvermerke über Ehescheidungen oder Auflösung einer Ehe durch den Tod eines Ehegatten eingetragen. Weitere Randvermerke, 152 an der Zahl, betreffen Namensänderungen, Adoptionen, Namensgebungen, Vaterschaftsanerkennungen und Legitimationen.

Wenn man nun versucht, diesen Rechenschaftsbericht — in dem bewußt nicht nur trockene Zahlen gebracht wurden, und der auch nicht erschöpfend sein will — nicht nur als Statistik zu lesen, dann wird man glauben, daß diese Materie lebt und daß jede Urkunde, jeder Hinweis ein Stück Leben ist. Und das ist doch etwas, das uns alle angeht und berührt, denn wir leben selbst, wir wollen leben und gestalten dadurch dieses Stück Geschichte mit.

G. Z.

Geld und Geldeswert - einst und heute

Fortsetzung aus den „Sammlungen“ Kathreins

Neben anderen Tiroler Geschichtsforschern hat sich Professor O. Stolz mit den Preisen für verschiedene Güter in früheren Epochen befaßt. Seine Tabelle gebe ich auch hier wieder und will sie etwas erweitern:

Gattung, Menge, Art

1 Star Weizen (30 l)

1 Star Roggen

1 Yhrn (75 l) Wein

1 Tagschicht

1 Rind

Während im Mittelalter ziemlich stabile Geldverhältnisse herrschten, wurde im Laufe der Neuzeit teils durch die in aller Welt gesteigerte Silberproduktion, aber auch durch die Einführung des Papiergeldes im 18. Jahrhundert der Geldwert stets geringer, zumal auch in vielen Staaten der Edelmetallgehalt in den Münzen stark verringert wurde.

Aus den letzten drei Jahrhunderten entnehme ich einem alten Rechnungsbuch sowie anderen Unterlagen nachstehende Preise:

1695	1 Maß Wein in Flirsch
1695	1 Kalb
1772	1 q (50 kg) Heu
1777	1 Pfund (56 dkg) Schmalz
1780	1 Tag „schuechen“ (Schuhe machen)
1795	1 Tag Heu ziehen
1778	1 Kuh „führen“ (belegen)
1820	1 Tag „im Holz“ (holzen)
1840	1 Tag „im Holz“ (holzen)
1851	Jahreslohn einer Magd (mit Kost und Unterkunft)
1906	1 Kinderanzug
1909	1 Tagschicht
1933	1 Tagschicht
1940	Sommerlohn eines Hirtenbuben
1968	Sommerlohn eines Hirtenbuben
1970	1 qm guter Baugrund
1950	1 qm guter Baugrund

Bedeutend interessanter mag die Ausstattung und Bewertung eines Bauernhofes aus der Zeit von 1784, also vor rund 200 Jahren sein. Ich gebe hiemit die gesamte Abhandlung etwas verkürzt wieder:

1784

Inventar und Vermögen

so auf Absterben der Eheleuth . . . zu Flirsch erfolgt ist. Actum Mayrhof den achtzehnten Tag des Monats Oktober Anno Eintausend Siebenhundert Vierundachtzig.

Aus Verordnung einer Wohlöblichen Pfleg- und Land Gerichts Oberkeit zu Landeck.

Vor Herrn Johann Franz Sieß, Verfachsreiber des Zehends
Rallsberg,

Dagegen des Ersamen Mathias Zangerls, Zimmermeister auf
Persir als Textator.

Baarschaft

Reverendo Vieh und Fütterey

eine alte praune Kuh

Zway Spathe Tadelhafte detto

Ein Spatte Jahr alte Kalben

Ein Metzg Rindl

Zway Jahr Kälber, Hailer

Sechs schlechte Schäflen

Neun Klafter Angerheu und Gruemath

Sechsenddreißig Bird Wisheu

Fünfzen Leuten? Roggen et Gersten Stroo

Summa des reverendo Viehs und Fütterey

Getreid und eßende Speiß

Zwanzig Streichmas Roggen

Sechsenddreißig Streichmas Gersten

Zwey Streichmas dirre Kersten

Zehen Streichmas Erdäpfel

Zehen Pfundt Schmalz

Dreyßig Pfundt Alp Kös

Sechs Pfundt Speck

Ein Pfundt Auschlitt

Summa des Getreid und Eßende Speiß:

Siebenundfünzig Gulden Neinzehen Kreuzer

Das Leib Gewand von dem Joseph Grapp

selig ist merist zu gueten werken Verwendet

worden, per Bericht.

Bett- und Lein Gewandtuch,

Gespinst und Wollen:

Neunundzwainzig Ell Reisens Tuch

Fünfzehn Ell Werchen detto

Zwey Kellische? Bettziechen

Vier Weiße detto

Sechs werchene Leylacher

Drey Feder Bethlen, schlecht

Vierundzwainzig Pfund ganze hanift

(Hanf)

Vier Pfund Wollen

Zwey alte Tisch Tiecher

Summa Bett- und Leingewand Tuch,

Gespinst und Wollen:

Nainundzwainzig Gulden

Vierunddreißig Kreuzer

Küche, Kupfer- und Eisengeschirr:

Ein Eingemauert Kupferner Kößl

Ein Eisener stollen Kößl

Zwey Kupferne Pfannen, schlecht

Vier Eisene detto

Zwey Eisene und zwey Ehrene (irdene)

Häfelein alt und abgebraucht

Ein Mueßer, ein Schöpf, ein dirchl Kellen,

ein strauwen Rohr, ein Kiechl Spiß

Ein schlechter Dreyfuß

Summa des Kuchl-, Kupfer und

Eisen Geschirr:

Sieben Gulden Zwey Kreuzer

Gemeine Fahrnüssen:

Zwey Melch Empper, zehen Stozen,

ein Treib Kibl, ein Ramm,

ein Milch Schaff

Ein Kraut Faß

Ein Pach, ein Wasch Zuber

Leder per

Zwey Kugl Rohr, ein Flinthen

Ein holzene Heng Uhr

Ein Holz stricken alt

Bälle im Fasching 1972

Folgende Veranstaltungen wurden der Redaktion des Gemeindeflattes bekanntgegeben:

5. Februar Schützenball im Hotel Sonne
Hausball im Hotel Wienerwald
Keglerball im Gasthof Arlberg

12. Februar Maskenball im Hotel Sonne
Kriegsopfermaskenball im Gasthof Gemse,
Zams
Herzerlball im Gasthof Arlberg

15. Februar Faschingskehrhaus im Gasthof Arlberg

An jedem Wochenende sind die
Bar im Hotel Schrofenstein und die
Diskothek im Gasthof Nußbaum
geöffnet.

Zwey alte Heu Falz, zwey Trag Sailer

Ein Eiserling Schlitten

Ein Ast-, ein Maiß- ein Scheit Hacken

Drey Acker-, ein Wahl Hauen,

ein Bickl, ein Schaufl, zwey S. Mist-,

ein Brait Gabl

Ein Zappin

Eine alte Zimmer Sagen,

ein Spann Sagen, ein Eisen Weggen

Ein Stroo Gabl, drey drischlen

Zwey Sennßen, ein Tangl geschirr

Ein Hächl, ein Raitter,

ein Wannan, ein Gramml

Drey alte Gewandschrein

mit Schloß und pant

Drey Paar Kreuz Eisen

Zwey alte Fueters-, zwey Rugg-,

ein Streb Korb

Vier Reihen

Zwey Zettl Gabeln

Zwey Lutschern

Summa der Gemeinen Fahrnissen:

siebenzehn Gulden, zwelf Kreuzer

Behausung und Liegende Güter:

Ein bereits neu erbaute Behausung, Stadl und Stall, wovon die Behausung 6 kr Grundzins in das k. k. Landeckische urbar zugeben hat.

Ein Acker unter dem Haus von sieben Metzen Ansatz;

ein Acker hinter der behausung, vier Streichmas Ansatz groß; von diesem wird jährlich dem Lobwürdigen St. Bärtlmees Curatie Gotteshaus zu Flirsch 3 fl 6 kr Stifzins entrichtet.

Ein Stuck Acker in der Leüthen, zwey Streichmas Ansatz.

Bey einhalb Monnemad Angermad, samt Rauch mad.

Ungefähr einhalb Monnemad angermad im Loch.

Bey acht Klafter früe Garten

Ein Fleck Angermad unter der Behausung, ca zwainzig Klafter.

Bisher beschriebene Stück, samt der Behausung sind all jährlich in das Schloß Cronburgische urbar ein Streichmaß vier einhalb Metzen Gersten Grundzins zugeben schuldig.

Ungefähr einhalb Monnemad in der Fäschen, darinnen ein Fleck Hanfland eigen.

Ein Stuck, der sogenannte Lochacker bey Nein Metzen ansat, Eigen.

Ein Stuck Angermad ob der Behausung, ungefähr zwey Monnemad groß, Eigen.

Ein Stuck Rauchmad auf der oberen Faschen, Eigen.

Ein Stuck detto, das hinter Wisl haisend, Eigen.

Ein Stuck detto am Winkl, Eigen.

Ein Stück Wiesen in der Neder auf der hinteren Wiesen, bey zehen Monnemad.

Alle zusammen: 1200 Gulden . . .“

Einen bedeutenden Markstein in die Verhältnisse früherer Jahrhunderte legte die Revolution von 1848. Die beiden Gesetze vom 7. September 1848 und vom 4. März 1849 beendeten die Grundherrschaft, ließen Zinsen und Abgaben erlöschen, aber auch Gezeter auf der einen und Unbotmäßigkeit auf der anderen Seite aufkommen. Das Kloster Stams hielt aus dieser Zeit fest: „ . . . Da mit ha. Patent am 7. Sept. 1848 alle Zehnten und Grundzinse aufgehoben, aber es ist noch unentschieden . . . für welche Gaben und welcher Ersatz zu leisten sey, so weigerten sich viele in Oberhofen, Imst und Wenns, ihre Schuldigkeit zu entrichten . . .“

Mit Interesse hätte ich die Grundentlastungsakten des Bezirkes oder Tales eingesehen, aber sie sind — wie man mir mitteilte — während des Krieges in der Dogana zu Innsbruck ein Raub der Flammen geworden.

Seit dieser Zeit ist die Welt zusehends unbeständiger geworden, und die Währungen der letzten 100 Jahre haben all die Veränderungen ebenso empfindlich registriert. War noch vor dem Ersten Weltkrieg ein ehrlicher Sparsinn fruchtbringend, so haben die Ereignisse der letzten 50 Jahre zahlreiche redliche Früchte gründlich verdorben. Weithin kann der Glaube an den Wert des Geldes nur mehr durch staatliche Gesetze und Operationen mühsam aufrecht erhalten werden. Daneben zeigt sich überall ein starkes Hinneigen zu Sachwerten, zu spekulativen Käufen, kurz und gut, die erzielten Gelder in materielle Werte umzutauschen.

Rudolf Kathrein

Das Mädchen in der Suppe

Zur Aufführung des Tiroler Landestheaters am Donnerstag,
den 20. Jänner 1972

Keinen kulinarischen Genuß, keine Festtagssuppe servierte uns das Tiroler Landestheater in seiner letzten Vorstellung, sondern einen ganz ordinären Eintopf mit penetranten Gewürzen. Dabei lag es nicht so sehr am Mädchen, das auf dieser Suppe schwamm, sondern an Ernst Ernsthoff, der sie servierte.

Statt charmanter Verführungskünste eines selbstsicheren, erfahrenen Bonvivants zeigte er plumpe Anbiederungen, und anstatt das Komische dieser Rolle herauszustreichen, agierte er mit tödlichem Ernst. Und da auch Ingrid Heitmann den Erfolg im Dialog suchte und die Naivität des frechen kleinen Biestes, die diese Rolle voraussetzt, vermissen ließ, kamen viele Gags nicht an, wirkten manche Szenen peinlich, ja geradezu abstoßend.

Wenn das Publikum doch auf seine Rechnung kam und herzlich lachte, dann verdankt es dies vor allem Heinz Köhn, der mit jedem Auftritt Leben und Schwung auf die Bühne brachte, der seine Pointen richtig setzte und damit aufzeigte, daß doch weit mehr in diesem Stück liegt. Aber auch Gerti Rathner, Walther Skotton und Hubert Chaudoir verdienen gute Zensuren.

Man darf in einer Komödie und schon gar nicht in einer Boulevardkomödie einen besonderen Gehalt suchen. Aber es ist dennoch erschütternd, festzustellen, auf welchem Niveau wir uns heute befinden.

G. Z.

Volkshochschule Landeck

Englischkurs

Der Englischkurs für Leichtfortgeschrittene unter der Leitung von Frau Professor Anne Öttl beginnt am Montag, den 31. Jänner 1972, in der Volksschule Laudeck-Angedair. Beginn: 20 Uhr, Dauer des Kurses: 12 Abende. Kursbeitrag 230,— Schilling.

Der Strom unseres Lebens

Wir gehen durch die nächtlichen Straßen, halten uns an den Händen, schauen uns an. Zwei glückliche Menschen, übermütig wie Kinder, ernst wie erfahrene Professoren, lachend wie Elstern, verliebt wie Schmetterlinge im Mai. Aber was verbirgt sich hinter diesem Lachen, was fragen diese Augen, was möchte die gefurchte Stirn ergründen? Unsere Welt ist eine eigene, wertvolle, für manche sogar unverständliche Welt, ganz anders als die vieler anderer. Wir kommen in einen Park, setzen uns nieder. Wir schauen hinüber auf die belebte Straße, den fließenden Verkehr, die grellen Straßenlaternen. Licht, Staub, Schmutz und Unrast. Wir befinden uns in der Mitte einer Kugel, um uns die gesamte Welt, die gesamte Menschheit als Kulisse.

Hier — die Großstadt mit dem pulsierenden Leben. Jeder geht an jedem vorbei; sieht nur sein eigenes Schicksal. Ein Kind läuft über die Straße, will zur Mutter. Bremsen quietschen — zu spät. Ein Leben ist ausgelöscht, doch der gewaltige Strom fließt weiter, wenn auch eine kleine Welle fehlt. Blinde und Bettler stehen und sitzen an Ecken, vor Kaufhäusern und bekommen nichts. Touristen bestaunen Kitsch und Kunst, junge Menschen kümmern sich um niemanden. Der Wohlstand blüht. Wir haben, was wir brauchen und nicht brauchen, was wir wollen und nicht wollen, es geht uns gut. Wie sieht die Kehrseite aus? Du, mit deinem Wohlstandsbauch, in Krawatte und Anzug, mit den falschen Zähnen und Haaren, du, im Sportauto und Blumenhemd, mit dem Lächeln eines Zahnpastahelden, du, mit den langen, fetten Haaren, dem schmutzigen Hemd, seid ihr alle zufrieden, oder was geht euch ab? Was verbirgt sich hinter diesen Fassaden, seid ihr überhaupt eines Gedanken fähig, an das Morgen, an den anderen, oder seid ihr schon so eingestotet, daß ihr alle Mißstände hinnehmt, daß sie euch nicht mehr auffallen, nicht mehr berühren, sind für euch überhaupt welche da?

Die Kugel dreht sich weiter, langsam und unerbittlich. — Der Strom fließt jetzt träge, schwarz, schmutzig. Er hat keine Bahn, kein vorgezeichnetes Bett, wer hier mitfließt, sieht nicht die Sonne, nicht die Blumenpracht, nicht den mächtigen Strudel des Glücks — hier kennt man nur Schatten, Angst und Leid. Die ausgezerrten Gesichter schauen uns an, in den Augen lodert der Haß neben stumpfer Gleichgültigkeit, Bitterkeit neben stummer Ergebenheit. Warum müssen sie uns anschauen? Es wird doch soviel getan, soviel geredet, es gibt so viele Vereinigungen, die helfen, den Obdachlosen Obdach, den Hungernden Nahrung, den Dürstenden Wasser geben. Kennen jene das Gefühl, wenn einem die Lippen zu zerspringen drohen, der Atem wie eine Säge durch den Rachen fährt, die Augen in ihren Höhlen brennen, schreien und doch stumm sind? O nein, es ist nicht so einfach, man kann einen entwurzelten Baum nicht einfach wieder einsetzen. Warum hat man so viele entwurzelt, gefällt und nur Sumpf hinterlassen? Wir brauchen nicht nach Afrika oder Südamerika schauen, auch unser Kontinent weist Sumpf auf, auch bei uns gibt es fragende, bittende Hände.

Doch der Strom ist noch nicht angelangt an seinem Ziel, jetzt scheint er uns rot und bewegt, er schlägt Wellen, die ansteigen, emporklettern und mit Gewalt, mit Wucht hinunterstürzen. Das hohe Ufer zeigt, daß er sich inzwischen beruhigt hat, daß er früher hier das Land überschwemmte mit Blut, jetzt lauert er nur und zeigt seine Zähne, in denen einige zermalmt werden. So fließt er weiter, immer weiter, der Strom unseres Lebens, er durchpulst die ganze Kugel, wie wird es wohl sein, wenn es ihn nicht mehr gibt?

eva caroline auer

Prüfung zur Erlangung der 1. Tiroler Jagdkarte Verlautbarung

Am Dienstag, den 28., und Mittwoch, den 29. März 1972, wird ab 8 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der 1. Tiroler Landesjagdkarte abgehalten.

Die Prüfungswerber werden eingeladen, bis zum 6. März 1972 ein mit S 15,— gestempeltes Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck einzureichen. Im Ansuchen sind Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf, Staatsbürgerschaft und Wohnort anzuführen.

Prüfungswerber mit dem Wohnsitz im Ausland, werden ersucht, eine Bestätigung beizuschließen, daß sie zur Ausübung der Jagd im Bezirk Landeck eingeladen sind.

Inländer werden nur zur Prüfung zugelassen, wenn sie ihren ständigen Wohnsitz im Bezirk Landeck haben.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Bezirkshauptmannschaft. Die Prüfungswerber werden über die Zulassung und über die Festsetzung des Prüfungstermines schriftlich verständigt.

Die Prüfungsgebühr beträgt S 80,— und ist vor Antritt zur Prüfung bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Landeck zu entrichten.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß der Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung abhalten wird. Dieser beginnt am Sonntag, den 13. Februar 1972, um 9 Uhr im Gasthof „Arlberg“ in Landeck.

Den Prüfungswerbern wird dringend empfohlen, diesen Kurs zu besuchen.

Karenzgeldverbesserungen ab 1. Jänner 1972 - Abgelehnte Bescheide überprüfen lassen!

Ab 1972 tritt beim Karenzurlaubsgeld eine ähnliche Dynamisierung ein, wie sie das allgemeine Sozialversicherungsgesetz bei den Pensionserhöhungen vorsieht. Sie beträgt im Jahre 1972 7,4 Prozent. Das Mindestkarenzurlaubsgeld beträgt nunmehr statt S 645,— S 693,— monatlich. Die Anrechnung vom Einkommen des unselbständig erwerbstätigen Ehegatten — unter Berücksichtigung gewisser Absetzbeträge — erfolgt nunmehr bei Bemessung des Karenzgeldes erst:
bei einem Kind ab S 6760,— (bisher S 6314,—),
bei zwei Kindern ab S 8066,— usw.

Alle Mütter von Kindern unter einem Jahr, deren Antrag auf Karenzurlaubsgeld 1971 wegen zu hohen Einkommens ihres Ehegatten abgelehnt wurde, haben daher nun die Möglichkeit, den abgelehnten Antrag überprüfen zu lassen und gegebenenfalls für 1972 neuerlich Karenzurlaubsgeld zu beantragen.

Standesfälle beim Standesamt Landeck

Geburten

- am 18. Dezember ein Stefan dem Bundesbahnbeamten Anton Spiß, und der Margaretha Maria Spiß geb. Reißner, wohnhaft Strengen, Dorf 15;
- am 20. Dezember ein Christof Gustav dem Spengler Manfred Handle, und der Barbara Franziska Handle geb. Kogoj, wohnhaft in Ried im Oberinntal Nr. 76;
- am 28. Dezember ein Thomas Alois dem Bundesbahnadjunkten Herbert Josef Fink, und der Maria Elisabeth Fink geb. Schnegg, wohnhaft Schönwies, Dorf 202;
- am 29. Dezember eine Sabine Irmgard dem Maurerpolier Gottfried Weiskopf, und der Irmgard Maria Weiskopf geb. Strolz, wohnhaft Landeck, Herzog-Friedrich-Straße Nr. 4.

Stadtgemeindeamt Landeck

Einladung zur Kinderlähmungsschutzimpfung

Am 23. Februar 1972 von 13 Uhr bis 15 Uhr findet in Landeck, Gesundheitsamt die Kinderlähmungsschutzimpfung der Buchstaben A - M und am 29. Februar 72 von 13 bis 15 Uhr der Buchstaben N - Z statt. Erwachsene über 21 Jahren haben zu dieser Schluckimpfung S 5,— mitzubringen.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Paar Kinderwollhandschuhe, 2 Geldtaschen mit Inhalt, 3 Schlüsselbunde, 1 Reisetasche mit Inhalt und 1 einzelner K. Wollhandschuh.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Naturfreunde Landeck

Die Stadtmeisterschaft im Rodeln wird wegen Schneemangels voraussichtlich auf den 12. Feber 1972 verschoben. Nähere Angaben werden wieder im Gemeindeblatt veröffentlicht.



Kameraklub Landeck

Unser erster Klubabend findet am 2. Februar 72 um 20 Uhr im Gasthof Bierkeller (Heidenberger) statt. Unser Klubmitglied Herr Christian Senn zeigt uns einen Dia-Vortrag mit dem Thema:

Die Trauminsel Korsika

Wir erlauben uns, alle Klubmitglieder und ihre Angehörigen zu diesem bestimmt recht interessanten Dia-Vortrag auf das herzlichste einzuladen. Freunde der Fotografie sind selbstverständlich willkommen.

Die Braunviehzuchtgenossenschaft Landeck

weist darauf hin, daß ab 1. Feber 1972 die Belegzeiten eingeschränkt werden auf die Zeit von 6.00 - 7.30 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr täglich.

Arbeitsamt Landeck

Sprengbefugtenkurs

In der Zeit vom 13. bis 26. Februar findet im Schulungsheim „Tollinghöhe“ in Leoben ein Internats-Grundlehrgang zur Ausbildung Sprengbefugter statt.

Näheres im Arbeitsamt.

Bauleiter gesucht

Für den Bau eines Dampfkraftwerkes im Irak wird ein erfahrener Bauingenieur als Leiter der Bauüberwachung gesucht. Die Beschäftigungsdauer beträgt 30 Monate.

Das Arbeitsamt erteilt nähere Auskünfte.

Ferialpraktikanten für Finnland gesucht

Das Praktikantenaustauschbüro Helsinki hat, wie im letzten Jahr, für die Sommerferien 1972 mehrere freie Fachpraktikantenstellen für österreichische Bewerber zur Verfügung gestellt. Aufgenommen werden Ferialpraktikanten von berufsbildenden Fachschulen sowie Studenten der verschiedensten Fachrichtungen.

Beim Arbeitsamt liegt eine Liste der freien Stellen auf.

Offene Stellen

Bei der Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes werden folgende Arbeitskräfte gesucht: Buffetmädchen, Serviererinnen (mit und ohne Inkasso), Zimmer- und Küchenmädchen, Hausmädchen, Hausgehilfinnen für Geschäftshaushalte (nur verlässliche Kräfte mit Kochkenntnissen), Verkäuferinnen für Elektrowaren und Lebensmittel, Bürogehilfinnen (Steno, Maschinschreiben ev. auch Buchhaltung), Schneiderinnen und Friseurinnen.

Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Landeck, Tel. 616/617.

Fernsehprogramm

30.1.-5.2.

Sonntag, 30. Jänner 1972

1. Programm:

- 15.30 Lolek und Bolek, „Cowboys“
15.40 Pan Tau: „Pan Tau geht in die Schule“
16.45 Ohne Maulkorb
17.35 Opernführer: Elektra
18.45 Katzenpeter
18.10 Sternstunde: Bemerkungen über Raubkatzen
19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
19.30 Sport
20.10 Christ in der Zeit
20.15 Franz Schubert
21.10 Ervinka, Spielfilm
22.40 Zeit im Bild
22.50 Sport

2. Programm:

- 18.30 Eine Illustrierte bitte!
„Kikeriki“
19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
19.30 Sonntag in Lissabon
20.00 Elternschule
20.10 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Lodynskis Flohmarkt Company
21.10 Erkennen Sie die Melodie
22.10 Telereprisen

Montag, 31. Jänner 1972

1. Programm:

- 18.00 Wissen — aktuell
18.25 Katzenpeter
18.30 Österreichbild
18.55 Stan Laurel und Oliver Hardy, Dick und Doof
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung
20.15 Departments
21.05 Werbung
21.10 Postfach 7000
21.25 Telesport am Montag
22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
19.00 Geschichte unter unseren Füßen
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
20.00 ORF heute abend
20.06 Sport
20.09 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Ist der Staat heute fähig, Recht und Freiheit zu schützen?
21.05 Die Lok
21.30 Telereprisen
21.30 Österreichbild
21.55 Zeit im Bild und Kultur aktuell

Dienstag, 1. Februar 1972

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
18.25 Katzenpeter
18.30 Österreichbild mit Südtirol aktuell
18.55 Graf Luckner: „Das Bordfest“
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung
20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
21.00 Werbung
21.05 Die blinden Ameisen
22.30 Zeit im Bild
22.40 ATSE Longlife Graz : KAC
2. Programm:
18.30 Die Stadt macht Geschichte

- 19.00 Geographische Streifzüge
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
20.00 ORF heute abend
20.06 Sport
20.09 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Filmfrühling
21.45 Telereprisen

Mittwoch, 2. Februar 1972

1. Programm:

- 10.00 Madagaskar — Brückenkopf im Indischen Ozean
10.30 Instrumente der Technik
11.00 Ervinka
12.30 Telesport am Montag
16.30 Das Autorennen
17.15 Das kleine Sport-Abc
17.40 Internationales Jugendmagazin
18.00 Parlons Français
18.25 Martin und die Schafe
18.30 Österreichbild
18.50 Belangsendung der ÖVP
18.55 Lieber Onkel Bill
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.09 Werbung
20.15 Mädchen '71: Die Senioritas
21.00 Werbung
21.05 Salto mortale „Kopenhagen“
22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Kommentar zum Zeitgeschehen
19.00 Einführung in die EDV
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
20.00 ORF heute abend
20.06 Sport
20.09 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Kathi
21.40 Telereprisen
21.40 Österreichbild
22.00 Zeit im Bild und Kultur aktuell

Donnerstag, 3. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo
6.30 Eröffnungszeremonie
10.00 Niedere Tiere
10.30 Die Stadt macht Geschichte
11.00 Einführung in die EDV
11.30 Zu Gast bei Johannes Urzidil
12.00 Kommentar zum Zeitgeschehen
15.00 Eurovision aus Sapporo: Eishockey
18.00 Italia Ciao
18.25 Martin und die Schafe
18.30 Österreichbild
18.55 Sportmosaik
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
19.49 Werbung
19.55 Olympiastudio
20.09 Werbung
20.15 Dalli — dalli
21.30 Werbung
21.35 Sapporo heute
22.35 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Johannes Urzidil
19.00 Das Ohr
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
19.49 ORF heute abend
19.55 Olympiastudio
20.09 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Sehnsucht nach dem Wilden Westen

- 21.00 Ihr Auftritt, Al Mundy!
21.50 Telereprisen

Freitag, 4. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo: 30-km-Langlauf
6.30 5000-m-Eisschnellauf der Herren
7.30 Kombinationspringen
10.00 Arbeit ist Gebet
10.30 Maria Theresia und ihre Zeit
11.00 Hoffnung
14.00 Eurovision aus Sapporo: Eishockey, Rodel-Einsitzer
16.00 Olympia-Digest
18.00 Orientierung
18.25 Martin und die Schafe
18.30 Österreichbild
18.50 Belangsendung der Industriellenvereinigung
18.55 Der Westernheld
19.20 ORF heute abend
19.24 Werbung
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
19.49 Werbung
19.55 Olympiastudio
20.05 Werbung
20.15 Arsene Lupin: „Agentur Barnett“
21.05 Werbung
21.10 Das Pressegespräch
22.10 Zeit im Bild
22.20 Sapporo heute

2. Programm:

- 18.30 Quellen der Geschichte
19.00 Einführung in die EDV
19.30 Zeit im Bild und Kultur aktuell
19.49 Zum Wochenende unterwegs
19.55 Olympiastudio
20.09 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Mainz bleibt Mainz
23.15 Telereprisen

Samstag, 5. Februar 1972

1. Programm:

- 5.30 Eurovision aus Sapporo: Abfahrt der Damen
6.30 500-m-Eisschnellauf der Herren
6.45 Kombinationslanglauf
14.00 Eishockey, Zweierbob, Rodeln, Eiskunstlauf (Pflicht der Damen)
16.00 Olympia-Digest
17.30 Das kleine Haus
17.55 Veronika
18.00 Wochenmagazin
18.25 Martin und die Schafe
18.30 Kultur speziell
18.55 Guten Abend am Samstag sagt Heinz Conrads
19.20 ORF heute abend
19.24 Zeit im Bild
19.49 Werbung
19.55 Olympiastudio
20.09 Werbung
20.15 Die lieben Kinder
21.50 Werbung
21.55 Sport und Sapporo heute
22.55 Zeit im Bild
23.05 Die Wölfe von Los Angeles

2. Programm:

- 16.45 Horizonte
17.30 Die Gans von Sedan
19.00 Gitarre für alle
19.30 Zeit im Bild
19.49 ORF heute abend
19.55 Olympiastudio
20.09 Bildung — kurz — aktuell
20.15 Schwester Bonaventura
21.45 Telereprisen

Alpine Schülerskimeisterschaften in Galtür

Im Zeichen einer wintersportlichen Großveranstaltung stand am vergangenen Wochenende Galtür, das als einer der wenigen Wintersportorte Tirols mit guten Schneebedingungen aufwarten konnte. Rund 160 Läuferinnen und Läufer aus allen Bezirken hatten sich im Silvrettdorf eingefunden, um im friedlichen Wettstreit den Titel eines Tiroler Schülerskimeisters zu erkämpfen. Für Galtür und den veranstaltenden Klub, SC Silvretta-Galtür, waren diese alpinen Schülerskimeisterschaften die bisher größte skisportliche Veranstaltung und erforderten nicht nur den totalen Einsatz der Organisationsleiter, sondern darüber hinaus die Mithilfe fast aller Dorfbewohner. Daß aber auch ein relativ kleiner Verein einer so großen Aufgabe gewachsen sein kann, zeigte vor allem die klaglose Abwicklung der Rennen und wohl auch der unfallfreie Verlauf. Besonders stolz können die Galtürer auf das Lob des Präsidenten des Tiroler Skiverbandes, Andreas Steiner, sein, der den Obmann des

Rosenmontag

Großer Sängerbball

im Wienerwald

(Hotel Post)



SC Silvretta-Galtür, Norbert Reich, zur Abwicklung dieser Veranstaltung beglückwünschte und sagte, daß die heurigen alpinen Schülerskimeisterschaften in keiner Weise den vorangegangenen Meisterschaften nachstünden, und daß es ihn mit Freude erfülle, so rührige Vereine innerhalb des TSV zu wissen.

Am Samstag wurde der Torlauf ausgetragen. Der Höhenunterschied betrug 110 m. Peter Glück von der Skihauptschule Neustift setzte auf der Alpkogelpiste, auf der der erste Lauf ausgetragen wurde und auch auf der Birkhahnpiste, auf welcher der zweite Durchgang erfolgte, je 38 Tore.

Der sonntägige Riesentorlauf war wiederum auf der Alpkogelpiste bei einem Höhenunterschied von 320 Metern und 53 Toren. Diesmal war Ernst Falch vom SC Arlberg der Kurssetzer.

Und nun die einzelnen Ergebnisse:

Torlauf — Schüler I, männlich: 1. und Tiroler Schülermeister Bernhard Raggl, SCA, 67,90; 2. Emil Mall, SCA, 68,43; 3. Arno Ebner, SC Achensee, 68,59; 6. Josef Lenhard, SV Zams, 70,78; 11. Peter Falch, SC Pettneu, 75,28; 16. Martin Lorenz, SC Silvretta-Galtür, 76,88.

Torlauf — Schüler II, männlich: 1. und Tiroler Schülermeister Walter Plößnig, SC Lienz, 65,73; 2. Klaus Sprenger, SC Sillian, 66,55; 3. René Haaser, SC Achensee, 66,59; 14. Franz Patscheider, SC Serfaus, 71,27; 15. Richard Kirschner, SC Serfaus, 72,21.

Torlauf — Schüler I, weiblich: 1. und Tiroler Schülermeisterin Andrea Sarntheim, SC Trins, 69,74; 2. Kornelia Zyka, SC Neustift, 71,53; 3. Andrea Arnold, ESV Innsbruck, 77,10; 8. Gudrun Drexler, SC Landeck, 83,88; 13. Monika Seeberger, SC Landeck, 92,81; 15. Maria Ganahl, SC Galtür, 94,85.

Torlauf — Schüler II, weiblich: 1. und Tiroler Schülermeisterin: Elfriede Kirschner, SC Zams, 68,43; 2. Renate Daxer, SC Kitzbühel, 70,01; 3. Vroni Dengg, SC Weer, 70,16; 9. Margit Ehgartner, SCA, 77,94; 19. Sylvia Paschinger, SC Landeck, 86,80.

Riesenslalom — Schüler I, männlich: 1. und Tiroler Schülermeister Emil Mall, SCA, 1,46,82; 2. Bernhard Raggl, SCA,

1,47,07; 3. Helmut Gstrein, SC Vent, 1,47,27; 7. Josef Lenhard, SV Zams, 1,53,45; 15. Martin Lorenz, SC Galtür, 2,00,26.

Riesenslalom — Schüler II, männlich: 1. und Tiroler Schülermeister Hans Pöll, SC Fieberbrunn, 1,41,56; 2. Klaus Sprenger, SC Sillian, 1,42,21; 3. Harti Weirather, SC Wängle, 1,42,38; 13. Franz Patscheider, SC Serfaus, 1,51,13.

Riesenslalom — Schüler I, weiblich: 1. und Tiroler Schülermeisterin Kornelia Zyka, Neustift, 1,53,43; 2. Andrea Arnold, ESV Innsbruck, 1,58,74; 3. Angelika Hecher, SC Häring, 1,59,09; 8. Maria Ganahl, SC Galtür, 2,03,83; 16. Monika Seeberger, SC Landeck, 2,26,74.

Riesenslalom — Schüler II, weiblich: 1. und Tiroler Schülermeisterin Vroni Dengg, SC Weer, 1,47,79; 2. Ingrid Scheiber, SC Gurgl, 1,47,80; 3. Anita Schweiger, SC Schwaz, 1,50,26; 4. Elfriede Kirschner, SV Zams, 1,54,01; 6. Margit Ehgartner, SCA, 1,59,28; 11. Sylvia Paschinger, SC Landeck, 2,00,63.

Schützengilde Zams

Luftgewehrvergleichswettkampf Zams-Imst 1:1

Zum Saisonanfang schon einen Blick über die Grenzen wagte die Schützengilde Zams, und dies mit der neu aufgebauten Schützengilde Imst.

Erstmals bei diesem Wettkampf konnten Jungschützenmannschaften aufgestellt werden und dabei das neugeschaffene Tiroler Jungschützenleistungsabzeichen erworben werden, von den Imster Jungschützen zwei goldene und ein silbernes, von den Zammer Jungschützen das goldene Leistungsabzeichen an Gerhard Wucherer und das silberne an Irene Schöpf. Im Mannschaftsbewerb siegte Zams I mit 1425 Ringen vor Imst I 1399, Zams II 1353 vor Imst II mit 1264 Ringen.

In der Einzelwertung siegte Alois Streng, Zams, mit 370 Ringen; es folgen: 2. Hermann Kiechl, Imst, 356; 3. Sepp Wucherer, Zams, 355; 4. Karl Scheiber, Zams, 352; 5. Herbert Thaler, Imst, 348; ex aequo Walter Blümel, Imst, 348; Rudolf Schöpf, Zams, 348; 8. Hubert Konrad, Imst, 347 Ringen.

In der Jungschützenmannschaftswertung war Imst nicht zu schlagen, obwohl sich die Zammer tapfer wehrten; hatten sie doch noch nicht ein so langes Training hinter sich.

Es siegte Imst I: Raffl, Sedlmayr, Stigger mit 952 Ringe vor Zams I: Wucherer, Schöpf, Trenker, 842; Zams II: Schwaninger, Auer, Hauser, 678.

Einzelwertung: Raffl, Imst, 325; Sedlmayr, Imst, 314; Gerhard Wucherer, Zams, 313; Martin Stigger, 313; Irene Schöpf, 286 Ringe.

Alles in allem ein verheißungsvoller Anfang, happert es doch in allen Sportarten, nicht nur im Schießen, an Nachwuchs. Die Ausdauer bleibt auch bei allen Sportarten ein Fragezeichen.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag 30. Jänner, 10.30 Uhr

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 30. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Josef Borgogno, 9.00 Uhr Amt für Friederike Moll, 11.00 Uhr Messe für Angehörige der Familie Vallaster, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Prantauer.

Montag, 31. Jänner, Gedächtnis des hl. Johannes Bosco von Turin, † 1888: 7.00 Uhr Messe für Selma Albertini.

Dienstag, 1. Februar, kirchlicher Werktag: 7.00 Uhr Messe für Familie Sonnweber-Bangratz.

Mittwoch, 2. Februar, Maria-Lichtmeß — Darstellung des Herrn: 19.30 Uhr Kerzenweihe und feierliche Abendmesse für Aloisia Scheiber (Empfang des Blasiussegens).

Donnerstag, 3. Februar, Gedächtnis des hl. Bischofs Blasius von Sebaste, † 4. Jahrhundert: 7.00 Uhr Messe für Familie Hille (Empfang des Blasiussegens), 19.30 Uhr Hl. Stunde und Beichte.

Freitag, 4. Februar, Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Messe für Roman Tilg.

Samstag, 5. Februar, Fest der hl. Bischöfe Ingenuin und Albuin von Brixen, 6. und 10. Jahrhundert: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Maria Thaler.

Sonntag, 6. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 9.00 Uhr Amt für Hemma Blaas, 11.00 Uhr Messe für Katharina Winkler geb. Bernhart, 19.30 Uhr Abendmesse für Sophie Praxmarer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30. Jänner: 8.30 Uhr Jahresmesse für Alexander Egger, 9.30 Uhr Messe für Hildegard Minatti, 10.30 Uhr Messe für Antonia Spiß, 14.30 Uhr III.-Ordens-Versammlung, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Nöbl.

Montag, 31. Jänner: 7.15 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (30. Jänner), 8.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Schmid.

Dienstag, 1. Februar: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie A. Weisiele, 8.00 Uhr Messe für Johann Folie.

Mittwoch, 2. Februar: 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl, 8.00 Uhr Messe für Robert Mathoy, 19.30 Uhr Messe für Maria Oberdorfer.

Donnerstag, 3. Februar: 7.15 Uhr Jahresmesse für Maria Schueler, 8.00 Uhr Messe für Maria Thaler.

Freitag, 4. Februar, Herz-Jesu-Freitag: 7.15 Uhr Messe für Familie Streng, 8.00 Uhr Messe für Josefine Valle, 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 5. Februar: 7.15 Uhr Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des III. Ordens, 8.00 Uhr Messe III. Orden für Antonia Spiß, für Bernardine und Maria Zucol, 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Hildegard Minatti.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Karolina und Amalia Trentinaglia.

Montag, 31. Jänner, hl. Johannes Bosco: 6.45 Uhr Messe nach Meinung Duso.

Dienstag, 1. Februar: 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef und Veronika Grießer.

Mittwoch, 2. Februar, Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmeß — Tag der Frauen): 19.30 Uhr feierliche Bet-Sing-Messe zu Ehren der Mutter Gottes für die Frauen unserer Pfarre. Zum Beginn Kerzenweihe und Lichteinzug. Während der Messe Kerzenopfer der Frauen (eine Ewiglichtkerze ist für S 25,— hinten erhältlich. Nach der Messe Blasiussegen. Anschließend an den Gottesdienst ist Treffen des Helferkreises der Frauen (letzte Vorbereitung auf die Mission).

Donnerstag, 3. Februar, Fest des hl. Bischofs Blasius: 16.30 Uhr Kinderbeichte zum Herz-Jesu-Freitag, 17.00 Uhr Kindermesse für Josef Rieder und Schwester mit Blasiussegen.

Freitag, 4. Februar, Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Messe für Johanna Donnemiller, anschließend Sühneanbetung um gute Priester.

Samstag, 5. Februar, Herz-Maria-Samstag: 6.45 Uhr Messe nach Meinung Nigg, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zu Ehren der hl. Elisabeth.

Ärztl. Dienst: 30. 1. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst
 30. 1. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 31. 1., 14 - 16 Uhr

Mercedes 200 D

garangengepflegt verkäuflich
Ing. Herbert Streng - Landeck
 Baumeister - Tel. 528

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Räumungsverkauf - Weiße Woche

Bettwarenreste	12.80	Frottierhandtuch	9.80	Vorhangstoffe 120 cm	19.80	Turnhosen	9.80
Vorhangstoffreste		Polsterweben 15.80		Bettweben 150 cm ab		Kinder Stutzen	
Flanell-Barchentreste		Geschirrtücher 4.80		Leintuch roh. 25.80		Knabenslip	9.80
Schürzenstoffe	19.80	Küchenhandtuch blau	7.90	Bettuch roh. 140 cm	17.90	Damenstrümpfe 8.-	6.80
Kostümfstoffe 140 cm ab		Atlasbettdamaste		Deckenschlüpfer		Strickflauschhosen	
Wollrockstoffe	68.-	Buntbettdamaste 29.-	26.80	Autodecken ab 69.-	99.-	H. Unterhosen kz.	16.80
Schnürlsamte 48.-		Leintuchweben weiß		Tischgedeck, 6 Serv.		Kinderleibchen	
Hosenanzugstoffe	69.-	Flanelleintücher	49.-	Federpolster 94.-	78.-	Damennachthemden	89.-
Grimpenjersey 150 cm		Bettgarnituren, 1 Bettbe-		Federbetten 130x190		Rheumastepdecke	
Wollmodenoppen	98.-	zug u. 1 Polsterbez. fbg.	139.-	ein Preisschlagler	348.-	Wollfüllung	239.-
Mantelstoffe 150 cm		Flauschschlafdecken		Diwanüberwürfe	159.-	Bettfedern nur	29.-
Blazerlodentuch 140 cm	87.-	Dekorstoffe einfarbig	37.80	Acrylvorhangstoffe	45.-	Bettinlett 130 cm	29.-
Flachbetten, pastellfbg.		Halbdaunenbetten		Diolengardinen 80 cm	8.70	Matr. Steppdecken	139.-
das moderne Bett nur	498.-	herrliche Betten nur	478.-	Diolenstores 150 cm	19.80	Tischdecken	ab 13.50

Textil Brandmayr Landeck
 Malsenstr. 24

Textil Brandmayr Landeck
 Malsenstr. 24

VW-Variant 1500 S

zu verkaufen

Tel. 05263-320

Das Dach von Bramac —
und Sie haben
ein sicheres Nest gebaut



Bramac Dächer halten und schützen. Zuverlässig — für Generationen. Bramac Alpendachsteine sind bekannt für ihre hohe Materialqualität und Frostbeständigkeit. Nicht umsonst erhalten Sie 30 Jahre Garantie. Für jeden Bramac Alpendachstein bieten wir Ihnen auch ein vollständiges Zubehörprogramm. Mit allem Drum und Dran. Bramac Alpendachsteine sind preisgünstig, schnell verlegt und repräsentativ. Wenn Sie meinen ein Nest sei wie das andere: Irrtum! Deshalb denken Sie daran.

Bramac hat das Dach, das Sie brauchen

DIPL. ING.

LEO WÜRTH

6511 Zams, Burschw. 8

Tel. 05442-9755

Name _____

Ort () _____

Straße _____

Ich bitte um Informationsmaterial über Ihre Bramac Alpendachsteine

Bramac Dachsteinwerk Gesellschaft mbH



Verkaufen ist keine leichte Sache! Doch es kann begeistern. Besonders, wenn's um so interessante Dinge geht wie Heimtextilien: Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Vorhänge usw. Wir suchen Sie, den tüchtigen

Verkäufer

Wir bieten: Gute Bezahlung. Ausgezeichnetes Betriebsklima. Moderne Betriebsorganisation. Junge Burschen u. Männer (auch aus anderen Berufen) od. Lehrlinge sollten sich einmal unverbindlich mit uns in Verbindung setzen (Telefon 05442/9773)

pesjak**Zahnarzt Dr. Kathrein****im Februar****keine Sprechstunde**

Junger tüchtiger

Beifahrer

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gebrüder Kofler - Obst- u. Gemüsegroßhandel
LANDECK - Tel. 543

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme am Heimgang meiner lieben Gattin, unserer guten treubesorgten Mutter, Tochter, Großmutter, Frau

Hilda Schuler**geb. Neuraüter**

danken wir herzlich. Besonderer Dank gebührt H. H. Dekan Aichner, Herrn Dr. Walther Stettner für die jahrelange, liebevolle ärztliche Betreuung sowie Frau Dr. Krismer und Herrn Dr. Karl Schöpf für ihre Behandlung sowie den Pflegeschwestern des Krankenhauses Zams.

Für das Gebet, letzte Geleit, für die Kranz- und Blumenspenden sei ein herzliches Vergeltsgott gesagt.

Die Trauerfamilie

Sag ja zum Pesjak-Schlußverkauf

Sag ja zum Preishammer

vom 27. Jänner bis 12. Februar 1972

Heißer Börsentip von Pesjak - der Schilling wird aufgewertet! das ist unsere Antwort auf die Teuerung. Einmalige Schlagerpreise in allen 4 Fachgeschäften.

Beilage unbedingt lesen!

pesjak hat's

Der Winter ist noch nicht vorbei. Nützen Sie jetzt den Vorteil der tief reduzierten Winterstiefel der neuesten Modelle für Damen, Herren und Kinder im

Winterschlußverkauf

vom 27. Jänner - 12. Februar 72
im

Schuhhaus NETZER

Trag auch Du - Netzer - Schuh

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Filio bei Landeck - Ref 05442-82118

Porsche 356C

zu verkaufen

Tel. 05263-230

Christliche Vorträge

Sie sind freundlich eingeladen zu den Vorträgen in der Arbeiterkammer, 2. Stock, Malsenstr. 39, Landeck.

Thema: „Was das Leben Jesu für uns heute bedeutet.“
Jeden Samstag von 15 bis 16 Uhr. Eintritt frei, keine Kollekte.

Es sprechen: G. Swoboda und M. Laurenson

Wir suchen einen **Buchhalter(in)**
zur Mitarbeit in unserer Kundenbuchhaltung

Beste Bedingungen - 5 Tageweche

Wenn Sie an einer Dauerstelle in einem modernen Großhandelsbetrieb interessiert sind, bitten wir um Ihre persönliche Vorstellung.

J. Jöchler, Landeck, Bruggfeldstr. 23, Tel. 692

MASCHLER räumt zu Schlagerpreisen

vom 27. Jänner - 12. Februar 1972 in Landeck - Perjen

Wir suchen

Elektromonteuere Fernsehtechniker Verkäufer und Lehrlinge

für Verkauf

Wir bieten Ihnen gute Bezahlung -
Diäten - Arbeitsplatz mit Zukunft -
Bei Bewährung Angestelltenver-
hältnis. Führerschein erwünscht.

Schwendinger & Fink Elektrohaus-Landeck

Tel. 803-804

MalserstraÙe 40

Hausgehilfin

Verlässliche

zum 1. März 1972 nach Landeck gesucht

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Preisgünstige - fahrbereite - gebraucht

PKW: VW-Käfer S 6000.-; VW 1500 S 13 200.-;
Ford Cortina S 23 000.-; NSU 1000 C S 29 500.-;
NSU 1200 C S 36 500.-.

AUTOHAUS HARRER Landeck, Telefon 463
neben Postautoplatz

**vom 27. Jänner -
12. Februar 1972**

Räumungsverkauf

Räumungsverkauf

Damen Schihosen	ab S	150.—
Schipullover	ab S	150.—
Anoraks für Damen, Herren und Kinder	ab S	200.—
Wolle 5 dkg	ab S	7.—
und auf alle regulären Artikel 20% Preis- nachlaß		

Textilhaus WINDISCH, ZAMS, Bachg. 14

Wir suchen

**jungen Mitarbeiter zur Unterstützung des
Filialleiters**

Voraussetzungen: Abgeschlossene kaufm. Lehre oder Handelsschule

Fa. Würth, Zams, Bauwaren - Tel. 05442-9755

Gazelle räumt mit Preisen auf im Winterschlußverkauf

vom 27. Jänner bis 12. Februar

Perlon Unterkleid	39.—	35.—
Baumwollgarnitur		39.—
Morgenmantel		109.—
2 Feinstrumpfhosen ohne Zw.		19.—
2 Feinstrumpfhosen mit Zw.		24.—
Kräuselstrümpfe		9.80

Perlon-Velour Nachthemd	89.—	69.—
Batistnachthemd		98.—
Batistnachthemd, bodenlang		115.—
Miederhöschen		16.50
Stretch BH		39.—
Modische Pullover	125.—	98.—

Auf alle Fälle *Gazelle* ALOIS TRAXL, Landeck, Maisengasse 14

DANK

Die Bergwacht — Ortsstelle Ried — erlaubt sich auf diesem Wege allen Förderern, Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Durch die zahlreichen Spenden war es möglich die dringend notwendigen Hilfsmittel — wie Funkgeräte, Handscheinwerfer usw. — anzuschaffen.

Erst durch diese Hilfsmittel konnte die Voraussetzung geschaffen werden im Ernstfall rasch und erfolgreich einen Einsatz durchzuführen.

Die Bergwacht — Ortsstelle Ried — wünscht allen Freunden viel Erfolg im Jahre 1972. Mader (Ortsstellenleiter)

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Tüchtiger, verlässlicher

Tischlergeselle

wird gegen Höchstlohn gesucht.

TISCHLEREI ANTON KOHLER ZAMS
Sanatoriumstraße 24 - Telefon 353



Sonderangebot

Ölöfen

Ab 21. Jänner bieten wir die Ölöfen zu stark reduzierten Preisen an. Es steht eine reichhaltige Auswahl von 71-er Modellen zur Verfügung.

Wir beraten Sie gerne und bitten um Ihren Besuch oder Anruf.

Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck. Tel. 269

Wiese mit Wald, 1,92 ha

nahe Landeck-Perfuchs gelegen, geeignet für die Errichtung von Wochenendhäusern, herrliche Aussicht, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wir suchen:

1 Bürokräft 1 Hilfsarbeiter

(mit Führerschein B)

Firma **Franz Auer**

Fahrzeug- und Spielwarenhandlung
Landeck Ruf 520
Malserstraße 42-44

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn, am 5. 2., 16 Uhr

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
ab sofort eingereicht werden.

Stereo-Plattenwechsler mit
Verstärker und Lautsprecherboxen billigst zu ver-
kaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes

Weibl. Hilfskraft

für Limonadenabfüllbetrieb - 2-3 Tage in der Woche
gesucht.

Karl Fadum, Zams

Gelegenheitskauf

Mercedes 220 D

Baujahr 1968 - in bestem Zustand - 8-fach bereift

Extras: Radio - Schonbezüge - Teppiche - Blink-
anlage - Fanfare - Nebelscheinwerfer



6500 LANDECK

Uferstraße 2-10

Telefon 05442-811

Großer Räumungs- verkauf

Anorak	ab S	150.—
Pullover in reicher Auswahl	ab S	99.—
Damen Unterkleider neue Modelle	ab S	80.—
Herren-Stutzen	ab S	49.50
Ski-Auslaufmodelle	30%	billiger
weitere alle regulären Artikel 10% billiger		

Sport u.
Textil

Deisenberger-Zams



Winter- Schluß - Verkauf

Tiefpreis - Aktion

Winter Mäntel	ab S	250.-
Kostüme	ab S	150.-
Kleider	ab S	150.-
Röcke	ab S	50.-
Damen Schihosen	ab S	190.-
Damen Jerseyhosen	ab S	190.-
Damen Blusen	ab S	50.-
Pullover	ab S	50.-
Damen Wollmützen	ab S	20.-
<hr/>		
Herrenhemden	ab S	50.-
Herren Pullover		
Shettland-Ware	ab S	150.-
<hr/>		
Kinderhosen	lg. alle Größen ab S	90.-
Woll Baby-Garnituren	S	50.-
Strampler	S	28.-
Kinder Wollmützerl	S	15.-
<hr/>		
Stoffe Restposten	ab S	5.- p.m.

M O D E N H A U S

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

Verkaufe
guterhaltenen
fahrbereit.

Karmann Ghia,

Anfragen unter Tel. 05442-9334

Drogist(in) als erste Kraft

(Geschäftsführung) gesucht.
Wohnung kann beigestellt werden.

Drogerie Dr. et. Mr. ph. H. WACHTER
Landeck-Perjen, Telefon 675

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

S 100.-

und mehr sparen Sie mit unserem

Stamm - Kunden - Paß

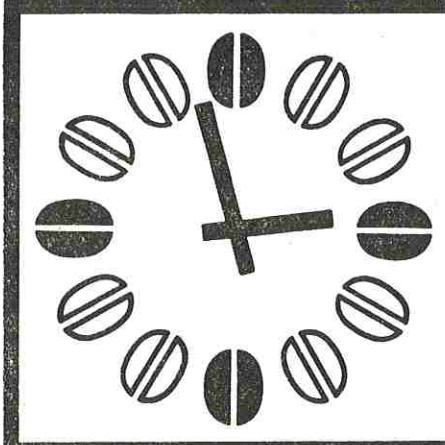
- Qualitäts-Kleiderreinigung
- bis 66 % verbilligter Preis
- besonders sorgfältig und schnell

KLEIDER
fix

SOFORTDIENST

Landeck: Malsersstr. 51, Imst: Kramergasse 21

Unsere neue Idee - Ihr Riesenvorteil!



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

TOYOTA-MODELLE 1972 sind eingetroffen:

Bitte besichtigen Sie unsere Ausstellung und machen Sie eine unverbindliche Probefahrt. Sämtliche Typen stehen bereit.

TOYOTA

1000, 1200, 1600, 1700, 1900, 2000 und 2600 ccm sind sparsame, robuste, komfortable und zukunftsichere Autos, die als zwei- und viertürige Limousinen, als Coupés und in Kombiausführung geliefert werden.

TOYOTA

VERKAUF u. WERKSTÄTTE AUTOHAUS **HARRER** Landeck beim Postautoplatz

Winter- Schluß-

**vom 27. Jänner bis
12. Februar 1972**

Verkauf

im

lederwaren schuhe lederbekleidung
CHRISTIAN Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Lichtspiele Landeck

Der gefährlichste Mann der Welt

Ein Biochemiker erhält vom amerikanischen Geheimdienst den Auftrag, ein in China hergestelltes Pflanzenzym ansich zu bringen. Gregory Peck u. a.

Freitag, 28. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Die schmutzigen Helden von Jucca

Die Flucht einer Gruppe gescheiterter Ganoven in ein Bergdorf im Hochland von Iran. Mit Stuart Whitmann, Elke Sommer, Curd Jürgens u. a.

Samstag, 29. Jänner 19.45 Uhr 16 J.

Dr. Van de Velde, die vollkommene Ehe

Vier junge Paare zeigen Ihnen, wie man noch glücklicher leben und lieben kann. Mit Karl-Heinz Bauer, Hans Haas, Barbara Klingered, Margot Trooger u. a.

Sonntag, 30. Jänner 14 und 20 Uhr Jv.

Die Maske des Hexenjägers

Die Geschichte des tyrannisch-grausamen Prinzen Prospero. Mit Vincent Price, Jane Asher, David Weston, Nigel Green u. a.

Dienstag, 1. Februar 19.45 Uhr 16 J.

Hark

Ein Eisenbahnräuber von Beruf wird von seinem Kompagnon um den Beuteanteil gebracht. Mit George Peppard, John Vernon, Diana Muldaus, France Nuyen u. a.

Mittwoch, 2. Februar 19.45 Uhr Jv.

Chuka

Ein Kommandant verteidigt gegen alle Vernunft ein vorgeschobenes Fort gegen von Hunger getriebene Indianer. Mit Rod Taylor, John Mills u. a.

Donnerstag, 3. Februar 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 4. Februar 16 J.

Ich Natalie

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Übernehme Dachboden- und Kelleraufräumungsarbeiten

Richard Luchetta, Landeck, Burschlweg 3

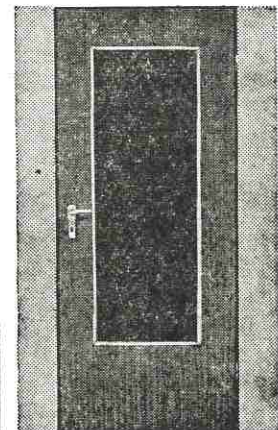
Tüchtige Buffethilfe

(geregelt Dienstzeit, gute Bezahlung)
wird ab 14. Februar 1972 aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler

6500 Landeck-Tirol, Telefon 05442-316

Pflegeleicht
und
strapazier-
fähig



Wohnraamtüren aus PVC-beschichtetem Stahlblech. Die Türoberfläche ist schlagfest, widerstandsfähig und pflegeleicht. Ausgeschäumt mit Hartmoltopen ® = e. WZ. Bayer, Leverkusen. Passend in alle genormten Stahlzargen. In mehreren Normgrößen lieferbar. Dekore Rüster, Palisander, nußbaum-hell und weiß.

LUGHOFFER & HAIDER

Bauelemente KG
Systembauteile

INNSBRUCK
Haller Straße 198
Tel. 0 52 22-61484

Zahnarztpraxis- Eröffnung

Dr. med.
Gabriel Alfons Niedermair
Facharzt für Zahnheilkunde

eröffnet am 1. Februar 1972
in Landeck, Malsenstr. 49 a
(Haus Ing. Lenfeld) seine
Praxis.

Ordination:
Montag bis Freitag 9-12 und 16-19 Uhr
und nach Vereinbarung

Ab 1. 2. 1972 Tel. 05442-9695

Krankenkassen

*Für Stimmung und Tanz
sorgen **ERNST und HANS**
jeden Freitag im
THERESIENKELLER ZAMS*

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Riedmann

Suche verlässlichen

Tankwart

in gut bezahlter Jahresstelle
(wird auch angelernt)

Mobil Tankstelle **Franz Mangott - Ried**

Schuhe jetzt kaufen!

Große
Auswahl

für

SIE

für

IHN

u. für

Ihr

KIND

Kinderstiefel ab 99.— - Damenstiefel schon ab 199.— - Modell 1971-72 beim

Winterschlußverkauf

vom 27. Jänner bis 12. Februar 1972

Schuhhaus - **LADNER** - Zams
Hauptstraße 37
Telefon 337



Winterschluß- verkauf

vom 27. 1. bis 12. 2. 1972

Norbert Meusburger Schrofensteinstr. 10
Salurnerstr. 5

Damenrock Trevira, schöne Qualität		78.-
Ausgestellter Rock schönes Karo		98.-
Modische Röcke stark reduziert		128.-
Aktuelle, modische Röcke		138.- bis 178.-
Jersey-Hose gemustert, sehr schick		189.-
Pullis verschiedene Modelle		79.-
Sportlicher Meleepulli mit Rollkragen		98.-
Modische Damenpullis		138.-
Pullover im Military-Look		138.-
Netter Kinderpulli verschiedene Modelle, Gr. 2- 8		79.-
	10-14	89.-
Trägerröckchen in Crimplene	Gr. 2- 6	98.-
	8-12	108.-
Jersey-Kinderhose uni und gemustert	Gr- 2- 6	89.-
	8-12	98.-
Besonders günstig:		
Schöne Frottee-Socken modische Farben		17.50
Perlon Mantelschürze mit Reißverschluß		89.-
Mantelschürze gemustert, lang, in Perlon		49.-
Modischer Biesenrock in Karo		138.-
Damenhosen Jersey, einmalige Qualität		168.-